
Produktname: TSSC1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19373**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 48kDa**Antigen-Informationen**

Genname	TSSC1
Alternative Namen	TSSC1; Protein TSSC1; Tumor-suppressing STF cDNA 1 protein; Tumor-suppressing subchromosomal transferable fragment candidate gene 1 protein
Gen-ID	7260.0
SwissProt ID	Q53HC9
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TSSC1, hergestellt. Aminosäurebereich: 291–340

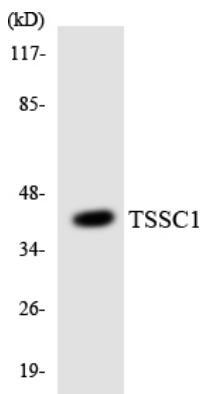
Hintergrund

Dieses Gen wurde in PMID 9403053 als eines von mehreren tumorunterdrückenden, subtransferierbaren Fragmenten in der geprägten Gendomäne von 11p15.5, einer wichtigen Tumorsuppressorgenregion, beschrieben. Veränderungen in dieser Region wurden mit dem Beckwith-Wiedemann-Syndrom, dem Wilms-Tumor, dem Rhabdomyosarkom, dem Nebennierenrindenzinom sowie Lungen-, Eierstock- und Brustkrebs in Verbindung gebracht. Der Vergleich dieses Gens mit genomischen Sequenzdaten legt nahe, dass es sich auf Chromosom 2 und nicht auf Chromosom 11 befindet. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2008], Ähnlichkeit: Enthält 5 WD-Repeats.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Krebsanfälligkeit; Tumorsuppressoren

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des TSSC1-Antikörpers.